

***Phyllosticta*-Blattfleckenkrankheit**

Krankheitserreger: der Pilz *Phyllosticta glycines*

Schadbild

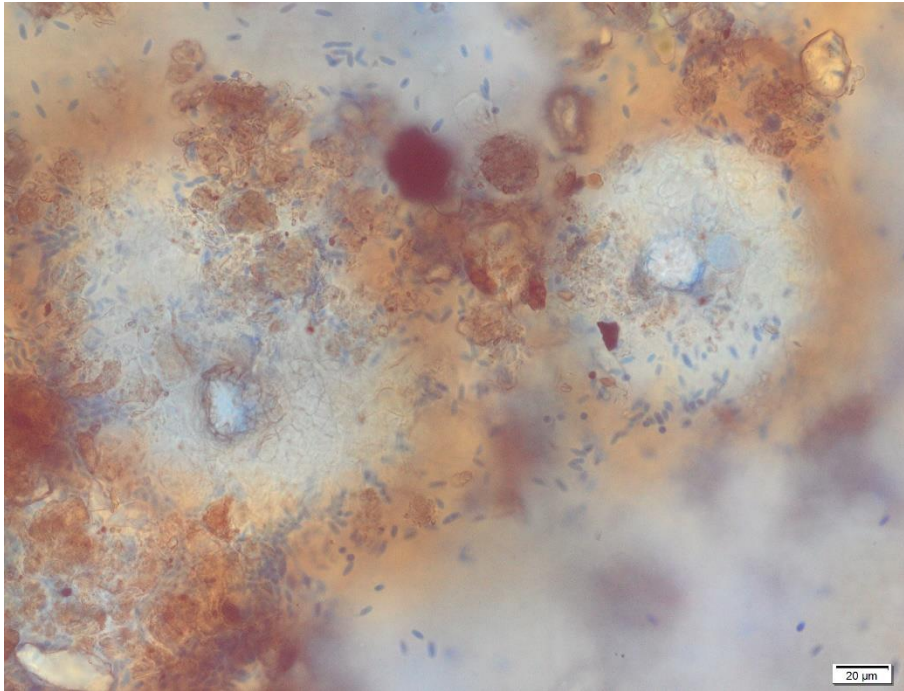
Der Erreger ist samenbürtig. Die in den Pyknidien gebildeten Konidien werden durch verspritzende Wassertropfen, Wind und Kulturarbeiten verbreitet. Kühle und feuchte Bedingungen fördern die Krankheitsentwicklung. Der Pilz überdauert an infizierten Pflanzenresten. Die Sojabohnen sind in allen Stadien anfällig. Auf den Blättern entstehen rundliche, ovale, unregelmäßige oder V-förmige Flecken von grauer oder brauner Farbe, die schmal und dunkel umrandet sind. In älteren Flecken werden die schwarzen Pyknidien des Pilzes gebildet. Es werden auch Blattstiele, Stängel und Hülsen befallen.



Typisches Schadbild am Blatt

Krankheitserreger

Die *Phyollsticta* an Sojabohne hat Pyknidien mit einem Durchmesser von 57,08-123,5 μ m (im Durchschnitt 85,52 μ m). Die Konidien messen 3,63-6,81 x 1,21-2,87 μ m (im Durchschnitt 5,3 x 1,94 μ m). Bei dieser *Phyllosticta* handelt es sich um *Phyllosticta glycines* THÜM.



Pyknidien und Konidien

Gegenmaßnahmen

Fruchtwechsel und Bodenbearbeitung reduzieren die Überdauerung der Strukturen von *Phyllosticta*.